

Surveillance für akute respiratorische Erkrankungen in Niedersachsen

Wochenbericht 43/2021 03.11.2021

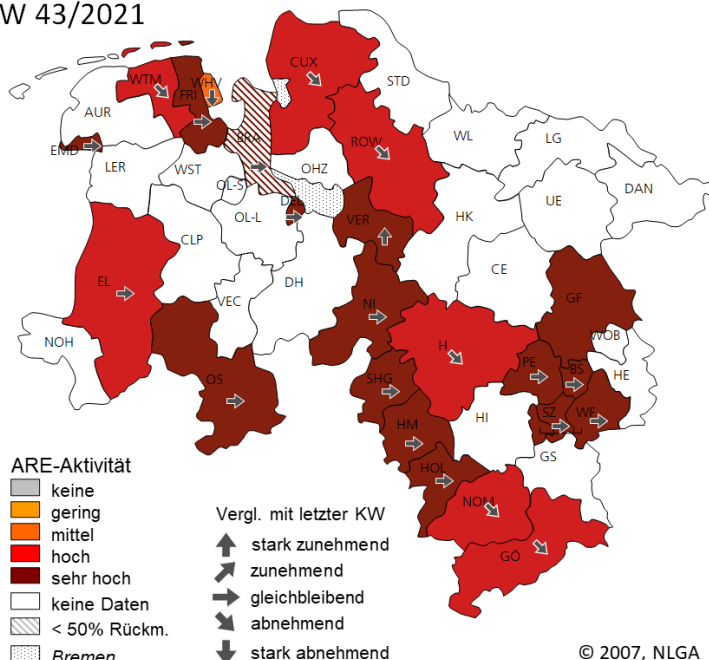
Das Ziel der **ARE-Surveillance (ARE für Akute Respiratorische Erkrankungen)** besteht darin, zeitnah und flächendeckend sowohl den aktuellen Anteil erkrankter Personen mit ARE-Symptomatik festzustellen als auch die aktuell vorherrschenden viralen Erreger zu identifizieren.

Die Surveillance besteht aus zwei Bausteinen: Einem durch die Gesundheitsämter der Landkreise und kreisfreien Städte (LK/SK) in Niedersachsen vermittelten freiwilligen Meldesystem über den ARE-Krankenstand in vorschulischen Kindertageseinrichtungen (Kita) sowie der virologischen Untersuchung von Rachenabstrichen von ARE-Patienten aus mehr als 40 ausgewählten Arztpraxen und Krankenhäusern.

Die Karte gibt ausschließlich einen Überblick über den Krankenstand in den Kindertageseinrichtungen, nicht aber über die Ergebnisse der Rachenabstrichuntersuchungen. Die Praxen und Krankenhäuser, die Proben zur Virusdiagnostik einsenden, sind über ganz Niedersachsen verteilt, auch wenn nicht in jedem Landkreis ein entsprechender Einsender lokalisiert ist.

ARE-Situation nach Angaben aus Kindertageseinrichtungen

KW 43/2021



Teilnahmen in der 43. Kalenderwoche (KW):

- LK/SK 23 von 44
- Kita 200

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

- 3.539 von 16.899 betreuten Kindern
- ARE-Krankenstand: 20,9 %
(Vorwoche: 22,7 %)

ARE-Aktivität in den LK/SK:

- Keine 0 (Vorwoche: 0)
- Gering 0 (Vorwoche: 0)
- Mittel 1 (Vorwoche: 2)
- Hoch 7 (Vorwoche: 1)
- Sehr hoch 15 (Vorwoche: 21)

ARE-Aktivität in Niedersachsen insgesamt:

Sehr hohe Aktivität
(Vorwoche: Sehr hohe Aktivität)

Trotz der Herbstferien liegen Daten zur ARE-Aktivität in Kitas aus 23 von 44 LK/SK (52 %) vor.

Die ARE-Aktivität zeigt sich wie in der letzten Woche in einem sehr hohen Ausmaß. Weiterhin berichten alle teilnehmenden LK/SK mindestens eine mittlere Aktivität. In der 43. KW teilten jedoch nur noch 15 von 23 teilnehmenden LK/SK (65,2 %) eine sehr hohe ARE-Aktivität mit. Der Anteil lag in der letzten Woche noch bei 87,5 %.

Der ARE-Krankenstand ist im Vergleich zur letzten KW und seit Beginn der Berichtsaison leicht rückläufig, liegt aber weiterhin über dem Wert der vergangenen Saisons zum gleichen Zeitpunkt (max. 12 %, Saison 2016/2017). Ein Krankenstand über 20 % war bisher erst einmal in der 9. KW 2018 zu verzeichnen.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 – 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie

Tel.: 0511 / 4505 -201

Dr. A. Baillot, Dr. M. Monazahian

Internet

www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de

Infektionsepidemiologie

Tel.: 0511 / 4505 -

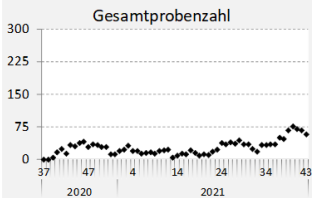
N. Jahn (-135), Dr. J. Dreesman (-200)

Ergebnisse der virologischen Untersuchungen am NLGA

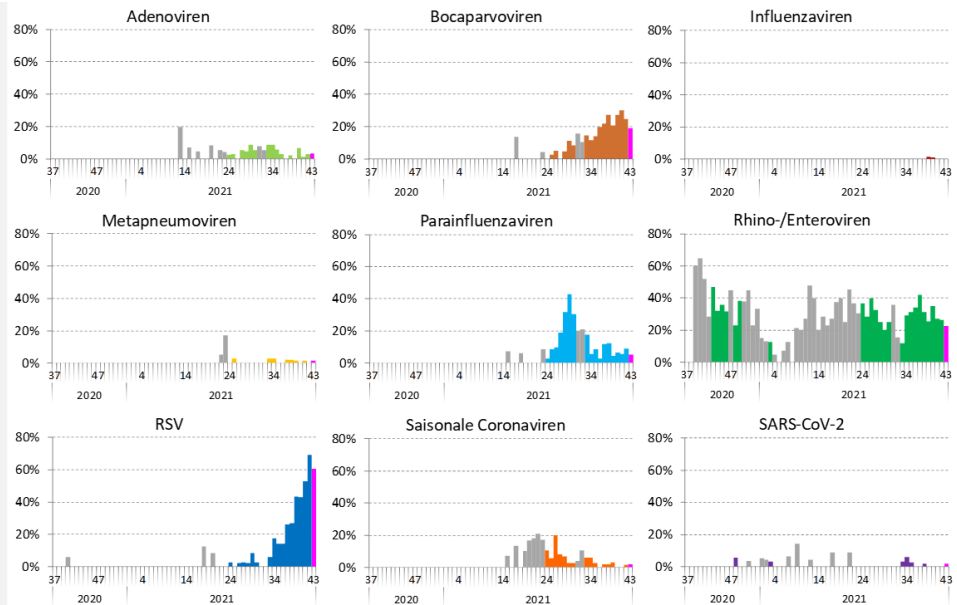
KW 43/2021

	Anz. pos.	%
Adenoviren	2	3
Bocaparvoviren	11	19
Influenzaviren	0	0
Metapneumoviren	1	2
Parainfluenzaviren	3	5
Rhino-/Enteroviren	13	22
RSV	35	60
Saisonale Coronaviren	1	2
SARS-CoV-2	1	2
Proben mit Erregernachweis*	45	78
Proben gesamt	58	

* mehrere Nachweise in einer Probe möglich



Die Positivitäten können sich rückwirkend noch ändern, da einige der untersuchten Proben aufgrund ihres Entnahmedatums der Vorwoche zugeordnet werden.

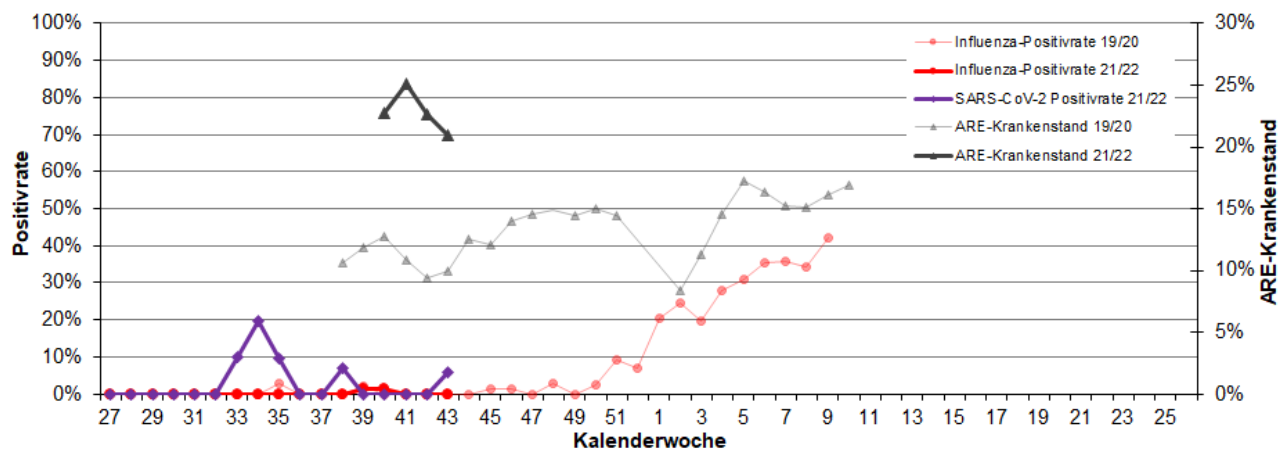


Anm. zu den Abbildungen:

Die hellgrau eingefärbten Säulen signalisieren, dass in der entsprechenden Kalenderwoche die Aussagekraft der Positivrate aufgrund geringer Probenzahl (≤ 30) eingeschränkt ist. Die rosa eingefärbten Säulen repräsentieren die aktuelle Woche.

In der 43. KW ist der Anteil der auf RSV positiv getesteten Proben auf 60 % zurückgegangen. Erreger mit aktuell hoher Positivrate sind daneben weiterhin Bocaparvo- und Picornaviren. In 29 % der Proben konnten mehrere Erreger nachgewiesen werden. Influenza-Nachweise traten in der 43. KW nicht auf, der Anteil von SARS-CoV-2 war mit 2 % sehr niedrig.

Saisonvergleich



Verlauf des ARE-Krankenstandes in den teilnehmenden Kitas und der Influenza-Positivrate (Anteil der Influenzanachweise von allen nachgewiesenen Viren) 2019/2020 und 2021/2022.

* Während der Ferienzeit erfolgt keine Abfrage des ARE-Krankenstandes.

Meldedaten gemäß IfSG

Covid-19:

In der 43. KW wurden 6485 laborbestätigte Covid-19-Fälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt 19593 laborbestätigte Covid-19-Fälle übermittelt worden. Bisher wurden 33 durch Laboruntersuchungen bestätigte Covid-19-Todesfälle übermittelt (Stand 01.11.2021).

Influenza:

In der 43. KW wurden zwei laborbestätigte Influenzafälle in Niedersachsen gemäß IfSG übermittelt. Es handelt sich in einem Fall um Influenza A-Virus. Seit Beginn der Berichtssaison in der 40. KW 2021 sind insgesamt neun laborbestätigte Influenzafälle übermittelt worden. Bisher wurden keine durch Laboruntersuchungen bestätigte Influenza-Todesfälle übermittelt (Stand 01.11.2021).

Influenzaerkrankungen führen häufig nicht unmittelbar, sondern in Verbindung mit vorbestehenden Grunderkrankungen zum Tode. Die tatsächliche Anzahl direkt oder indirekt durch Influenza bedingter Todesfälle lässt sich erst nach Ende der Saison anhand der Todesfallstatistik feststellen. Abhängig von der Schwere der jeweiligen Influenzasaison kann die Übersterblichkeit in Deutschland mehr als 20.000 Fälle betragen.

Übermittelte Influenza-Erreger seit 40. KW 2019	Anzahl
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	4
Influenza B Virus	1
Influenza A Virus, nicht differenziert	4
Influenza A (H3N2)	
Influenza A (H1N1)pdm09	

Situation in Deutschland – Angaben des RKI

Die ARE-Aktivität in der Bevölkerung (GrippeWeb) ist in der 42. KW 2021 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Im ambulanten Bereich (AGI) wurden im Vergleich zur Vorwoche insgesamt ähnlich viele Arztbesuche wegen ARE registriert. Die Werte der ARE-Konsultationsinzidenz liegen insgesamt etwas höher als in den Vorsaisons um diese Zeit.

Dem Nationalen Referenzzentrum für Influenzaviren wurden in der 42. KW 2021 insgesamt 201 Sentinelproben zugesandt. In 126 (63 %) dieser 201 Proben wurden respiratorische Viren identifiziert, darunter 51 (25 %) Proben mit Rhinoviren, 50 (25 %) mit Respiratorischen Synzytialviren (RSV), 20 (10 %) mit Parainfluenzaviren (PIV), 15 (7 %) mit humanen saisonalen Coronaviren (hCoV) des Typs OC43 bzw. 229E, vier (2 %) mit SARS-CoV-2, zwei (1 %) mit humanen Metapneumoviren (hMPV) sowie eine (0,5 %) Probe mit nicht subtypisierten Influenza A-Viren. In der aktuellen Berichtswoche gab es 15 Doppelinfektionen und eine Dreifachinfektion, dabei handelte es sich am häufigsten um gleichzeitige Nachweise von PIV und RSV.

AGI (Arbeitsgemeinschaft Influenza): <https://influenza.rki.de/>, GrippeWeb: <https://grippeweb.rki.de/>

Situation in Europa – Angaben des ECDC und der WHO

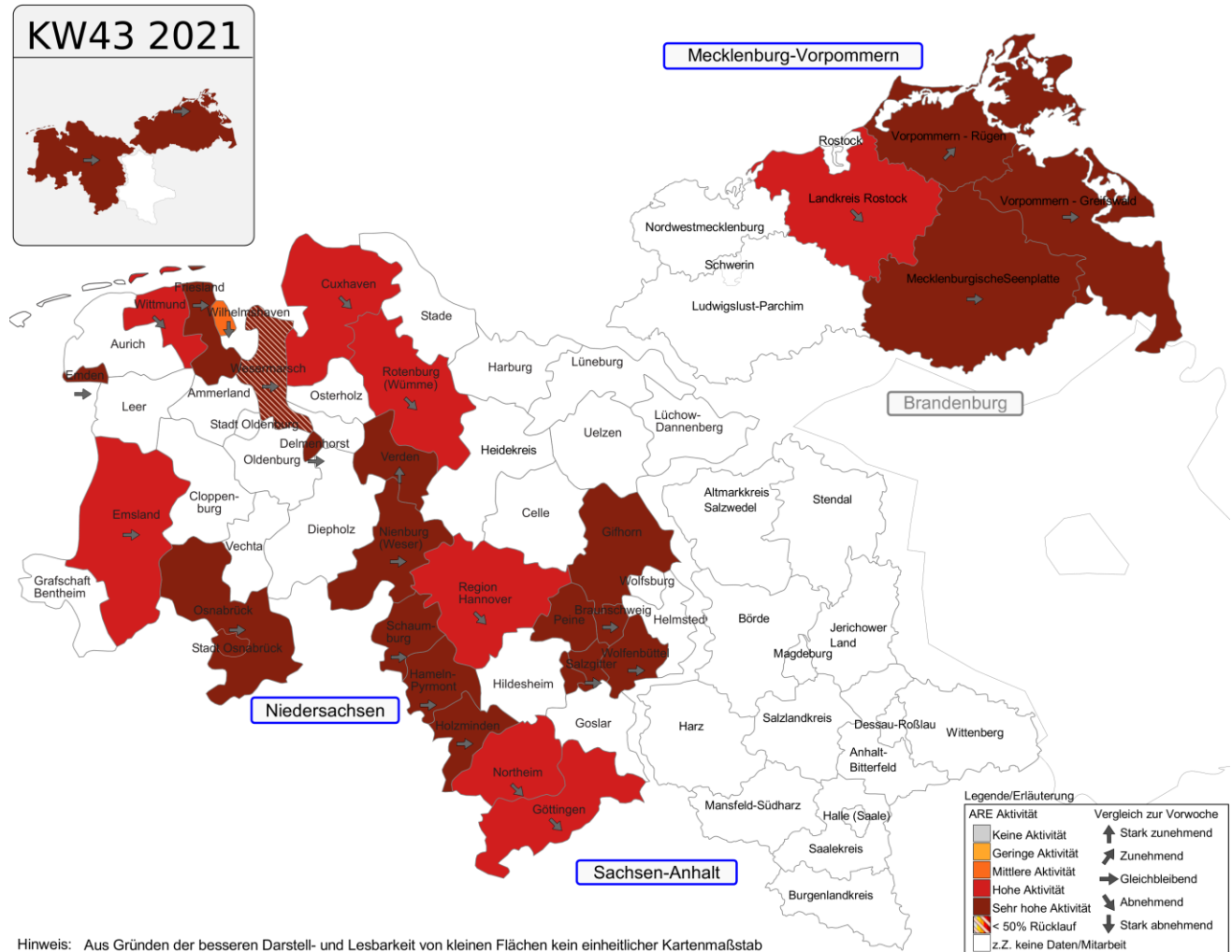
In der 42. KW 2021 war die Influenza-Aktivität in der Region Europa niedrig. Kroatien und Kirgisistan berichteten Influenza-Aktivität durch A(H3)-Zirkulation. Bei Personen mit respiratorischen Erkrankungen wurden sporadisch Influenzaviren nachgewiesen. Darunter waren sowohl Influenza-A- als auch Influenza-B-Nachweise, wobei überwiegend der Typ A(H3) subtypisiert wurde.

<http://flunewseurope.org/>

Aktuelle Bewertung des saisonalen Infektionsgeschehens

Bisher traten nur sporadisch Influenzanachweise auf. Ein Beginn der Grippewelle ist gegenwärtig nicht erkennbar. Die Positivrate der RSV-Infektionen ist nicht weiter gestiegen und liegt aktuell bei 60 % (epidemische Phase seit KW 37). Der ARE-Krankenstand ist nach wie vor sehr hoch.

ARE-Situation in den teilnehmenden Bundesländern



Teilnehmende Bundesländer und Unterschiede in der Erfassung

Bundesland	Alter	wegen ARE-Symptomatik <u>fehlend</u>	mit ARE-Symptomatik <u>anwesend</u>	Wochentag	Weitere Informationen
Mecklenburg-Vorpommern	0 bis 6 Jahre	X	-	Montag – Freitag *	http://www.lagus.mv-regierung.de » Gesundheit » Infektionsschutz/Prävention » aktuelle Meldedaten » ARE-/Influenza Surveillance in MV
Niedersachsen	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.are-surveillance.nlga.niedersachsen.de
Sachsen-Anhalt	3 bis 6 Jahre	X	X	Mittwoch	http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de » Hygiene » Infektionsschutz » Influenza » akute Atemwegserkrankungen

* Bildung des Mittelwertes

Diese Karte kann unter dem Link unter www.are-uebersicht.de abgerufen werden. Hier stehen außer der jeweils aktuellen Karte auch die Karten der vorhergehenden Wochen sowie weitere Informationen zur Datengrundlage zur Verfügung.